



# Der Dorfbote

**Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn**

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

**Nr. 3/2006**

**Mai/Juni 2006**

Der nächste Dorfbote erscheint im August 2006

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Traditionsgemäß eröffnen die örtlichen Vereine den diesjährigen Volksfestreigen mit ihrem 34. Jandelsbrunner Dorffest.

Die Programme für unsere Feste entnehmen Sie bitte diesem Dorfboten. Unsere ausrichtenden Vereine haben mir für die jeweiligen Feste die Schirmherrschaft übertragen, dieser Verpflichtung komme ich gerne nach und bedanke mich sehr herzlich. Ich lade Sie ein und bitte Sie, durch Ihre zahlreichen Besuche die Mühen der ausrichtenden Vereine entsprechend zu würdigen.

Zu den Festen möchten wir die Hausbesitzer um Beflaggung ihrer Häuser bitten. In Jandelsbrunn während des Dorffestes, in Wollaberg am Sonntag, 18.6. zum 100-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr und in Hintereben zum Feierlichen Gelöbnis am Mittwoch, 14.6.06. Auch zu den jeweiligen Fronleichnamprozessionen darf ich um Beflaggung der Häuser bitten.

Besonders erwähnen möchte ich das 100-jährige Gründungsfest der Freiw. Feuerwehr Wollaberg, das 40-jährige Gründungsfest des SSV Jandelsbrunn und das Feierliche Gelöbnis in Hintereben.

Das von Gerti und Erich Rosenberger organisierte Oldtimertreffen am Vatertag hat sich zu einem besonderen Besuchermagneten entwickelt.

Den Jubelvereinen darf ich persönlich und namens der Bürgerschaft herzlich gratulieren.

Als Schirmherr wünsche ich unseren Festen einen harmonischen Verlauf, den Besuchern angenehme Stunden, Frohsinn und gute Laune in den Festzelten.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie unseren Feriengästen einen schönen Sommer und „a guade Zeit“.

Ihr Bürgermeister

Hans Wegerbauer

## Lang`sche Stiftung zur Förderung der Forstfachausbildung

Die Familie Lang, Jandelsbrunn, rief vor Jahren bereits eine Stiftung ins Leben, die zum Ziele hat, die Fachausbildung Schwerpunkt Forstwirtschaft, aber auch Land- und Hauswirtschaft, zu unterstützen.

Gefördert werden ausschließlich Schüler aus unserer Gemeinde in Form einer finanziellen Zuwendung, die im Einzelfall festgelegt wird durch den Stiftungsträger und den jeweils amtierenden Bürgermeister der Gemeinde. Schulteilnehmer/innen an der Waldbauernschule oder Landwirtschaftsschule wollen sich daher entweder bei der Brauerei Lang, Jandelsbrunn oder bei der Gemeinde Jandelsbrunn melden, um eventuell in den Genuss dieser sehr begrüßenswerten Hilfeeinrichtung zu kommen.

In diesem Zusammenhang darf - eine weitere humanitäre Einrichtung - die Lang`sche Armenstiftung, erwähnt werden. Alljährlich kann auch aus diesem Topf einer Vielzahl hilfsbedürftiger Leute aus unserer Gemeinde geholfen werden. Minderbemittelte und vermögenslose Personen können sich jeweils zum Jahresende beim Pfarramt Jandelsbrunn melden. Ein nach dem Stiftungszweck bestimmtes Gremium wird die Hilfe-Bedürftigkeit im Einzelfall feststellen und die jeweilige Höhe der Hilfe festlegen.

**Recyclinghof Tel: 08583/2862**

**Öffnungszeiten:**

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::**

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00

Freitag: 08.00 - 12.00

**e-mail Adresse:**

info@jandelsbrunn.de

**Gemeindeverwaltung:**

**Tel.:** 08583/9600-0

**Fax:** 08583/960024

**Telefon Bauhof:**

08583/96100

**Retungsleitstelle**

08581/19222

**Polizei Freyung:**

**08551/96070**

**Notruf: 110**

**Feuer: 112**

### **Errichtung von Mauern und Einfriedungen entlang öffentlicher Straßen, Wege oder Plätze**

Aus gegebenen Anlässen darf wiederholt darauf hingewiesen werden, dass nach bestehender örtlicher Bauvorschrift der Gemeinde Jandelsbrunn vom 25.10.1983 (in Kraft seit 2.11.1983) Mauern oder Einfriedungen aller Art, die entlang öffentlicher Wege, Straßen oder Plätze errichtet werden sollen, **zum Rand der angrenzenden Fahrbahn einen Abstand von mindestens 1,50 m einhalten müssen**. Ausnahmen sind nur dort zugestanden, wo abweichende Regelungen in Bebauungsplänen oder sonstigen Bausatzungen vorgeschrieben sind. Nur unter den strengen Voraussetzungen des Art. 70 Bay. Bauordnung (BayBO) können bei besonders beengten Verhältnissen oder örtlichen Zwangssituationen Abweichungen zugestanden werden.

Über die Gewährung von Ausnahmen oder Befreiungen entscheidet die Bauaufsichtsbehörde (Kreisbauamt) im Einvernehmen mit der Gemeinde.

Diese Vorschrift hat im Wesentlichen den Sinn – und der vergangene schneereiche Winter hat dies wiederum bewiesen –, genügend Schneelagerfläche neben den Fahrbahnen frei zu halten, um Beschädigungen an Zäunen und Mauerwerken zu vermeiden, ferner aber die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, insbesondere den Räumdienst, nicht unnötig zu erschweren.

Bitte beachten Sie diese Abstandsregelungen dringend und schneiden Sie Ihre Zäune entlang von öffentlichen Straßen und Plätzen regelmäßig auf das erforderliche Maß zurück. Beachten Sie auch, dass die Verkehrsschilder ausreichend frei gemacht werden von Bewuchs, wozu Sie auch nach dem Straßen- und Wegegesetz verpflichtet sind.

Es kommt auch immer wieder vor, dass unmittelbar neben den Fahrbahnen Holz, Steine oder sonstige Gegenstände aufgeschichtet werden und damit zur Gefahr für Verkehrsteilnehmer werden oder den Verkehr behindern.

Bitte entfernen Sie diese Gegenstände unverzüglich im eigenen Interesse um Sie vor Schadenersatzansprüchen zu bewahren.

Letztlich sei darauf hingewiesen, dass Mauern und Einfriedungen im Außenbereich grundsätzlich der Genehmigungspflicht unterliegen (ausgenommen offene, sockellose Einfriedungen, soweit sie der Hoffläche eines landw. Betriebs, der Weidewirtschaft, dem Erwerbsgartenbau oder dem Schutz von Forstkulturen oder Wildgehegen zu Jagdzwecken dienen).

Im Innenbereich sind Mauern und Einfriedungen dann grundsätzlich genehmigungsfrei bis zu einer Höhe von 1,80 m, im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich bis zu einer Höhe von 1,00 m.

Bitte halten Sie sich an diese Vorschriften, nicht zuletzt auch im Interesse gut nachbarlicher Beziehungen, denn, wie so oft, kommt der

„Schwarzbau“ an die Öffentlichkeit spätestens bei Nachbarstreitigkeiten.

### **Ablagerungen bei Containerinseln**

Die Kleider-Container für Weißrussland werden zur Zeit nicht regelmäßig geleert. Bitte legen Sie die Säcke nicht neben die Container. Sie können die Kleidersäcke beim Recyclinghof in den entsprechenden Container werfen.

An dieser Stelle darf auch darauf hingewiesen werden, dass die Container-Inseln nicht als Müllablageplatz verwendet werden dürfen. Es ist unverständlich, dass immer noch Müll so entsorgt wird, obwohl man die Möglichkeit der Entsorgung im Recyclinghof sowie in der Restmüll-, Bio- oder Papiertonne hat.

### **Grabsteine auf dem Friedhof in Jandelsbrunn werden kontrolliert:**

Demnächst werden von der Gemeinde die Grabsteine auf mögliche Schäden und Standfestigkeit kontrolliert. Sollten Sicherheitsmaßnahmen erforderlich sein, erhalten die Grabbesitzer eine schriftliche Aufforderung zur Beseitigung des Mangels.

Außerdem ist jeder Inhaber selbst verpflichtet, auch unaufgefordert etwaige Umsturzungsfahren abzuwenden.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Aufstellung und wesentliche Änderung von Grabmälern durch die Gemeinde genehmigt werden muss.

### **Holzarbeiten und Holzablagerungen neben der Straße**

Bei der Besichtigung der Gemeindestraßen wurde festgestellt, dass manchmal das Holz direkt neben der Straße gelagert wird.

Im Sinne der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs sollte für schnellstmöglichen Abtransport der Stämme gesorgt werden. Zerstörte Bankette, Straßengräben und Böschungen sind durch den Waldbesitzer unverzüglich wieder herzurichten.

### **Mitteilung des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau**

#### **Wettbewerb „Lebendiges Grün in Stadt und Land“.**

Die landesweite Aktion steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministers für Landwirtschaft und Forsten, Josef Miller. Der Wettbewerb wurde von unserem Dachverband, dem Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V., offiziell ausgeschrieben. Er hat sich zum Ziel gesetzt, vorbildliche Leistungen bei der Erhaltung und Anlage, Pflege und Weiterentwicklung von Grünflächen im öffentlichen und privaten

Bereich zu ermitteln, zu werten und bekannt zu machen.

Es soll hierbei aufgezeigt werden, wie durch privates und öffentliches Grün im Wohnumfeld dieses lebendiger, lebenswerter und ökologisch wertvoller gestaltet werden kann. Zusätzlich sollen die positiven Auswirkungen eigenverantwortlichen Handelns und bürgerschaftlicher Selbsthilfemaßnahmen eine besondere Beachtung erfahren.

Weiteres Ziel ist es vor allem, die Ortschaften und Gemeinden bei den notwendigen Bestrebungen zu unterstützen, der Verarmung des Umfeldes entgegenzuwirken und mehr Natur in den besiedelten Raum zu bringen. Durch die Prämierung positiver Beispiele sollen der Öffentlichkeit besonders nachahmenswerte Möglichkeiten vorgestellt werden. Gleichzeitig sollen aber auch die Bürger sensibilisiert und dazu motiviert werden, sich aktiv bei der Gestaltung ihrer unmittelbaren Heimat zu beteiligen.

Teilnahmeberechtigt sind Ortschaften, Gemeinden, oder Gemeindeteile. Die Anmeldung auf Kreisebene erfolgt über die Vorsitzenden der jeweiligen Gartenbauvereine. Ortssprecher oder Initiatoren wenden sich an diese; dort sind nähere Informationen erhältlich.

Zur Ermittlung von nachahmenswerten vorbildlichen Leistungen wird eine fachkundige Kommission gebildet, die eine neutrale Bewertung vornimmt; es werden drei Sieger auf Kreisebene ermittelt.

### Das Landratsamt Freyung-Grafenau, Gesundheitsamt teilt mit:

#### **FÜR BETREIBER EINER PRIVATEN WASSERVERSORGUNG**

Zwischenzeitlich sind die Wasserversorgungsanlagen wieder zugänglich und können nach dem langen Winter auf den Zustand überprüft, gegebenenfalls saniert und zumindest gereinigt und gewartet werden.

Entsprechend der Fristverlängerung (Punkt 1 + 2) ist das Wasser **in diesem Jahr mikrobiologisch** auf *Escherichia coli*, *coliforme Keime* und *Enterokokken* **und zusätzlich chemisch** auf *Nitrat*, *Kupfer* (bei vorhandenen Kupferleitungen) *Trübung*, *Wasserstoffionen-Konzentration* (pH-Wert)

**Calcitlösekapazität** -bei pH unter 7,7-

zu untersuchen bzw. untersuchen zu lassen.

(PS: v. g. Untersuchungsumfang für Laborauftrag und Probennehmer bereit halten.)

Die Untersuchungen können zeitlich ungebunden während des laufenden Jahres durchgeführt werden. **Die Ergebnisse sind** umgehend nach Erhalt vom Labor und spätestens **bis zum 30.09.** des jeweiligen

Untersuchungsjahres dem Gesundheitsamt **vorzulegen.**

Zur Berechnung der Calcitlösekapazität benötigt das Labor mind. 6 chem. Parameter von denen jede Bestimmung ca. 10.--€ kostet. Bei einem pH- Wert von 7,7 oder höher gilt die Calcitlösekapazität als eingehalten und braucht daher nicht bestimmt zu werden.

Zur Einsparung von Untersuchungskosten wird deshalb empfohlen die Entsäuerungsanlage entsprechend zu warten ( z. B. Marmorkies spülen, nachfüllen oder völlig erneuern) um einen möglichst hohen pH- Wert (> 7,7) zu erreichen.

Allgemein wird empfohlen nach Arbeiten an der Wasserversorgung (z. B. Quellsammler, Sammelbehälter, Installation), nach Einbau einer Entsäuerungsanlage oder Nachfüllung von Juraperle (Marmorkies – schon vor dem Einfüllen spülen), die gesamte Wasserversorgungsanlage entsprechend zu reinigen und zu desinfizieren.

Bei einem Nachweis von Escherichia coli und/oder coliformen Keimen und/oder Enterokokken muss grundsätzlich eine Reinigung und Desinfektion sowie eine Kontrolluntersuchung mind. auf die nachgewiesenen Keime durchgeführt werden.

Wurde oder wird ein Anwesen an eine zentrale Wasserversorgung angeschlossen und die private Wasserversorgung ganz oder teilweise stillgelegt, so ist die ordnungsgemäße Trennung der Leitungen von unterschiedlichen Versorgungssystemen (zentral / privat) von der ausführenden Fachfirma sowie vom Fachpersonal der Gemeinde zu bestätigen und dem Gesundheitsamt innerhalb von 3 Tagen anzuzeigen.

### Die Stadt Freyung teilt mit:

Die Stadt Freyung wird vom 30.6 - 02.07.2006 in Freyung parallel zum Volksfest (ca. 40000 Besucher) eine DreiländerEnergieMesse durchführen.

Die Stadt Freyung hat es sich als Mittelzentrum und Kreisstadt des Landkreises Freyung-Grafenau zum Ziel gemacht, allen Firmen, die das Geschäftsfeld Energie in irgendeiner Form besetzen, aus der Region Bayern, Tschechien und Österreich die Möglichkeit zu bieten, als Aussteller ihre Produkte zu präsentieren. Energie wird das bestimmende Thema in den nächsten Jahren und für alle Bürgerinnen und Bürger ein ständiger Begleiter sein. Experten rechnen mit einer langfristigen und ständigen Verteuerung der Energiepreise. Aus diesem Grund wird die Stadt Freyung diese Messe heuer zum ersten Mal durchführen, um die Bürgerinnen und Bürger aus dem Dreiländereck über innovative Technologien zu informieren, damit man den steigenden Energiepreisen entgegenwirkt. Wir hoffen auf eine rege Ausstellerbeteiligung und diverse Ausstellerangebote. Sowohl Firmen als auch

Privatkunden aller drei beteiligten Länder Tschechien, Österreich und Deutschland sind bei der DreiLänderEnergieMesse herzlich willkommen. Es soll zum einen der internationale Waren- und Dienstleistungsaustausch gefördert werden, Netzwerke zwischen den beteiligten Personen geschaffen werden und der gegenseitige Informationsaustausch gefördert werden. Ebenso sollen alle Beteiligten wirtschaftlich von dieser Messe profitieren: die Aussteller mit neuen Geschäftsaufträgen, die Privatkunden durch interessante Angebote und die Stadt Freyung sowie der Landkreis FRG von zusätzlichen Touristen aus allen drei Nationen.

Um die DreiLänderEnergieMesse auch durchführen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung Dritter angewiesen. Damit wir Geldmittel vom Dispositionsfond der EUREGIO INTERREG III A erhalten können, brauchen wir einen tschechischen Projektpartner. Die Stadt Freyung und die Stadt Vimperk praktizieren eine gute Städtepartnerschaft und arbeiten grenzübergreifend gut zusammen. Aus diesem Grund wird uns Frau Bürgermeisterin Stanislava Chumanova und ihre Stadtverwaltung auf tschechischer Seite tatkräftig unterstützen.

Diese Messe ist nicht nur für die Stadt Freyung sondern auch für die gesamte Region insbesondere für unseren gesamten Landkreis von großer Bedeutung.

Interessenten können sich bei der Stadt Freyung melden: Tel. 08551/588-110 (Fritz Raab).

### **Einsatzleiterinnen der Dorf- und Familienhelferinnen**

#### **Neuregelung der Einsatzleitung in Ihrem Landkreis - Künftig zwei Ansprechpartner**

Wenn das Chaos in einer Familie ausbricht, weil die Mutter plötzlich krank wird, dann ist guter Rat meist teuer; allen Familien aber kann und soll in solchen Fällen geholfen werden. Mit den Dorf- und Familienhelferinnen stehen Ersatzkräfte bereit, die einspringen können, wenn in einer Familie Kinder unter 12 Jahren zu versorgen sind. **Frau Burgi Rodler aus Heindlschlag** vermittelt in solchen Fällen als Einsatzleiterin die vier Dorfhelferinnen der Station und **Frau Irmgard Weinrauch, Perlesreut**, kann für Einsätze auf mehrere Familienhelferinnen zurückgreifen. Einsatzgründe sind in der Regel Krankenhausaufenthalt, Kuraufenthalt, ambulante Operationen, Risiko Schwangerschaften, Geburten und auch Krankheit zuhause. Dorfhelferinnen übernehmen auch die Aufgaben der Bäuerin in Hof und Stall. Auch im Bereich der Verhinderungspflege können die Ersatzkräfte zum Einsatz kommen. Damit alle Hilfesuchenden die passende Unterstützung

bekommen, stehen beide Einsatzleiterinnen in gleicher Weise zur Verfügung und sprechen sich untereinander bei Einsatzbedarf ab.

Frau Burgi Rodler ist erreichbar unter der Telefonnummer 08581-4536, Frau Irmgard Weinrauch hat die Telefonnummer 08555-4402. Auch für unverbindliche Auskünfte und Nachfragen können sich Interessierte an die angegebenen Adressen wenden.

### **Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil**

#### **Sitzung vom 04.04.2006**

Nachfolgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

#### **Krahl Gerd und Therese, Neufang;**

Anbau eines Carport an die bestehende Garage , sowie Errichtung eines Wintergartens auf der bestehenden Terrasse in Neufang, Fl.Nr. 159/4 Gmkg. Hintereben

#### **Duschl Thomas, Saghäuser;**

Anbau eines Heiz-, Lager- und Trockenraumes für Hackschnitzel an die bestehende Kfz-Reparatur-Werkstatt und Maschinenhalle in Saghäuser, Fl.Nr. 68276 Gmkg. Hintereben

#### **Duschl Thomas und Melanie, Saghäuser;**

Errichtung einer Pferdestallanlage in Saghäuser, Fl.Nr. 682/6 Gmkg. Hintereben

#### **Scharinger Karl-Heinz und Elfriede, Heindlschlag;**

Anbau einer PKW-Garage an das bestehende Wohnhaus in Heindlschlag, an der Rannariedler Str., Fl.Nr. 19 Gmkg. Heindlschlag

#### **Erweiterung des kirchlichen Friedhofes in Hintereben in Rahmen der Dorferneuerung Hintereben;**

#### **- Übernahme der Bauträgerschaft durch die Gemeinde Jandelsbrunn**

Das Bestattungswesen ist primär Pflichtaufgabe der Gemeinde, worauf die Diözese Passau als Stiftungsaufsicht ihre ablehnende Haltung stützt für die Durchführung der Maßnahme in eigener Trägerschaft. Seitens des Ordinariats wären auch keinerlei Zuschüsse für die Baumaßnahme zu erwarten. Der Gemeinderat erkennt die vorgetragene Sachlage an und erklärt sich bereit zur Übernahme der Trägerschaft für die Erweiterungsmaßnahme in der geschilderten und vertragsgegenständlichen Form. Die vorliegende Objektplanung zur Sanierung des Friedhofes des Architekturbüros Maximilian

Thaller vom 10.05.2004 mit Kostenberechnung wird anerkannt.

Die Maßnahme mit einem vom Planer, dem Architekturbüro Thaller, Freyung, geschätzten Investitionsaufwand von rd. 124.000 € soll im Rahmen der lfd. DE Hintereben heuer zur Durchführung gelangen. Hierfür wurden EU-Fördergelder von 50 v. H. zugesprochen, so dass etwa 66.640 € an Eigenmittel aufzubringen sind. Die Fördermittel sind bis Ende August d. J. zu binden.

Die Maßnahme soll im heurigen Jahr ausgeführt und finanziert werden. Die vorgesehenen Eigenmittel sind in den heurigen Haushaltsplan einzustellen.

Desweiteren wird die Nutzungsvereinbarung zwischen der Pfarrkirchenstiftung Hintereben und der Gemeinde Jandelsbrunn vollumfänglich genehmigt.

---

### **Förderprogramme der Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung Region Freyung-Grafenau (ARGE FRG);**

#### **Durchführung einer**

#### **Arbeitsbeschaffungsmaßnahme im Bereich des Umweltschutzes und der Landschaftspflege –**

Der Gemeinderat kommt dem Antrag des Vorsitzenden entgegen und beschließt, für heuer eine zusätzliche ABM-Kraft zu beschäftigen mit entsprechendem Bewerberprofil, um den Bauhof spürbar zu entlasten und den Abbau von Überstunden zu ermöglichen.

---

### **Das Berufsförderungszentrum (bfz) Vilshofen/Passau bietet - Chance für Arbeitslose**

Ausbildung zum

#### 1. **Akustik-/Trockenbaumeurer**

Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Büchlberg,  
**Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich,  
Beginn: 26. Juni 2006

#### 2. **Pflasterer/-Steinsetzer**

Dauer: 3 Monate, Schulungsort: Hutthurm,  
**Förderung** über die Arbeitsagentur bzw. Arbeitsgemeinschaft möglich, Beginn: 3. Juli 2006

Bei Interesse: 0851/95625-0 Hr. Angerer, bfz-Passau

---

### **Mitteilung des ZAW Donau-Wald: Metallschrott, Haushalts-Großgeräte und automatische Ausgabegeräte**

Ergänzend zum Bericht im letzten Dorfboten wird mitgeteilt:

Nachfolgende Artikel können auch im Recyclinghof Jandelsbrunn abgegeben werden (Metallcontainer):  
Alle metallischen Artikel oder Teile mit überwiegendem Metallanteil:

Großgeräte zum Beheizen von Räumen, Bett- und Sitzmöbeln

Saunaöfen ohne Steine

Geschirrspüler, Geschirrwärmer

Waschmaschine, Wäschetrockner

Bügelmaschine

Mikrowellengeräte, Elektrogrill

Konvektoren, Schnellheizer, Heizlüfter

Herde, Kochplatten, Backofen

Automatische Ausgabegeräte

Ventilatoren, Dunstabzugshauben,

Massiv-Aluminium, Messing

Blech- oder Edelstahlstücke

Rohre, Töpfe, Öfen ohne Ölrückstände

verchromte Teile, Werkzeuge

Elektroboiler, Friteuse

-----  
**Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen** können bei den Elektro-Altgerätesammelstellen in unserer Nähe:

- Recyclinghof Freyung

- Recyclinghof Neureichenau

- ERZ Waldkirchen

abgegeben werden.

### **Anforderungen an den Zustand, Besonderheiten, Bemerkungen:**

Zur Anlieferung berechtigt sind Privatpersonen sowie sonstige Personen, soweit die Beschaffenheit und Menge der Geräte mit denen aus priv. Haushalten vergleichbar sind.

Anlieferung ist auf 20 Geräte beschränkt.

Größere Mengen nur in Abstimmung mit Gruppenleiter.

Hauptbestandteil des Artikels muss aus Metall sein,:

Gasflaschen sind Gefahrgut und werden durch den Handel zurückgenommen.;

Die maximale Länge darf 2 m nicht überschreiten!

### **Wohnungsmarkt:**

Zu vermieten:

**Neubauwohnung in Hintereben.** 80 qm;

Tel. 08581/987599.

---

**Wohnung in Jandelsbrunn**, ca. 60 qm, 2 Zi, Kü., Bad, Kaltmiete 195,- € +NK-Vorauszahlung. Sofort zu vermieten. Tel. 08021/7829 oder Hausmeister: 08583/91678.

---

**Vermiete Wohnung (120 qm) in Wollaberg**, 1. Stock, Balkon, Gartenbenutzung, Miete: 350 € +NK. Tel. 089/525378 oder Handy: 0171/7795163

---

**Veranstaltungen:****Veranstaltungen rechtzeitig anmelden**

Für alle Veranstaltungen, bei denen Speisen und Getränke außerhalb von genehmigten Gaststätten verabreicht werden, ist eine Erlaubnis nach § 12 GastG zu beantragen. Der Antrag sollte mindestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung im Rathaus gestellt werden.

**Die Deutsche Verkehrswacht gibt bekannt:****Familienradtag**

**Start Erlaubzwiesel-Kurparksee um 10.00 Uhr  
am 25. Mai 2006**

Ein Tag rund ums Fahrrad:

- für noch mehr Spaß beim Radfahren
- für sicheres Radfahren
- für kleine und große Leute

**Der Caritas- Kindergarten St. Anton – Jandelsbrunn lädt ein zum Jubiläums-Sommerfest**

**am Sonntag, 02. Juli 2006**

Beginn um 10.00 Uhr mit Familiengottesdienst.

Im Anschluss ist im Kindergarten für das Mittagessen gesorgt, es folgen musikalische Aufführungen der Kindergartenkinder und der Tanz Theater-Werkstatt Reicherhmühle.

Bei Kaffee und Kuchen kann man den Nachmittag mit Spiel und Spaß fröhlich ausklingen lassen.

Das Kindergarten team freut sich auf Ihrem Besuch.

**Der VDK-Ortsverband Jandelsbrunn gibt bekannt:**

**Fr. 14.07.06** Informationsnachmittag  
**über Rente und Sozialprobleme**

14.00 Uhr Gasthaus Bauer, Hintereben  
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

**12.08.06** VDK Ortsverband Jandelsbrunn  
Voranzeige für eine **Tagesfahrt**.

# JaWogemmaHi - Ferienspaß

Auf den folgenden Seiten stellen wir das neue Programm für den JaWogemmaHi – Ferienspaß vor. Bitte zuhause an die Pinnwand hängen, da das Programm bis zu den Herbstferien läuft. Die Aktionen werden auch in der PNP unter Ferien-Tipps bekannt gegeben.

Bei einigen Veranstaltungen ist Anmeldung Voraussetzung. Bitte die Frist einhalten, da wir diese Aktionen planen und die Kinderanzahl kennen müssen, bzw. z. T. nur begrenzt Plätze vorhanden sind.

Anmeldungen erfolgen bei Gabriele Wilhelm (08583-97970, am besten vormittags von 9 bis 12 Uhr), oder bei Erika Windorfer (08581-3634, am besten nachmittags).

**19.05.(FR): Schnuppertag im Schützenheim JA**

Die Dreisesselschützen laden Dich zum schnuppern ein. Ihr dürft Luft-gewehr und Luftpistole unter fachmännischer Anleitung ausprobieren.

**Treffpunkt ab 18 Uhr; Rückfragen unter Josef Wilhelm (08583-707);**

**21.05.(SO): Seifenkistenrennen**

Der Siedlerbund Hintereben veranstaltet im Rahmen seiner Grillfeier sein jährliches Seifenkistenrennen hinter der Grundschule Hintereben. Wer letztes Jahr dabei war, weiß, wieviel Spaß es gemacht hat. Ab 13 Uhr.

**06.06.(DI): Goldwaschen**

Treffpunkt ist der Schleicherhof in Hintereben. Von dort geht es zum nahen Bach, um wie in alten Zeiten Gold zu waschen. Natürlich brauchen unsere Goldwäscher anschließend eine Verpflegung, die wieder auf dem Schleicherhof kredenzt wird.

**Von 15 bis 17 Uhr, Beitrag 2€, mit Anmeldung!**

**13. bis 14.06.: Zelten am Badeweiher in Jandelsbrunn**

Unser Bürgermeister hat sein „Okay“ gegeben: wir dürfen am Badeweiher zelten. Bringt bitte Eure Zelte mit, ein Campinggeschirr mit Teller, Besteck und Becher, Badesachen und was Ihr sonst zum Zelten benötigt. Wir werden viele Spiele machen, Volleyball spielen, baden, eine Fackelwanderung, etc. Am nächsten Tag könnt Ihr ab 10 Uhr wieder abgeholt werden.

Wenn ein Kind nicht schwimmen kann oder sich nicht allein im Wasser bewegen darf, muß das von den Eltern mitgeteilt werden.

**Ab 8 Jahren, Treffpunkt 14 Uhr beim Volleyballfeld am Badeweiher; Beitrag 6€; Anmeldeschluß 07.06.!**

**07.07.(FR): Bladenight**

Nach dem großen Anklang wird auch heuer wieder ab Metallbau Eggerstorfer auf der Straße nach Neuweid „gebladert“. Für Verpflegung wird gesorgt (auch für Mama´s und Papa´s!), nehmt also etwas Geld mit.

**Ab 18.30 Uhr bis 21 Uhr.**

**22.07.(SA): Kegeln**

Kegeln ist für viele ein Riesenspaß, also versuchen wir es auch. Hier sind wir auf die Hilfe von Mama´s und Papa´s angewiesen, die uns zum Sitter nach Riedelsbach fahren, da kein Bus eingesetzt wird.

Unbedingt Hallen-Turnschuhe, Hausschuhe oder Socken mitnehmen, mit Straßen(Turn)schuhen dürfen wir nicht auf die Kegelbahn. Nehmt auch etwas Geld für ein Getränk mit.

**Ab 8 Jahren; Treffpunkt 15.30 Uhr  
Gemeindeparkplatz JA**

**01.08.(DI): Radltour für Jüngere**

Wir treffen uns mit Rad und Radlhelm (ohne geht nicht!) um 10 Uhr am Bahnhof in Jandelsbrunn. Von dort fahren wir gemeinsam zur Wimmerhütte nach Altreichenau, erhalten dort ein Mittagessen, und radeln gestärkt, nach einer kleinen Rast, nach Jandelsbrunn zurück. Diese Tour ist einfach gehalten, damit Kinder ab 6 Jahren teilnehmen können. Unkosten für Essen: 4 €. Anmeldeschluß: 30.07.

**01.08.(DI): Radltour für Ältere**

Wir fahren mit Rad und Radlhelm (!) eine Tagestour zum Moldaustausee (ca.100km). Nehmt im Rucksack Proviant mit, etwas Geld und vergesst Euren Ausweis nicht.

**Treffpunkt 8 Uhr am Bahnhof in Jandelsbrunn;  
Anmeldeschluß 30.07.!**

**07.08.(MO): Gruselnacht**

Diesmal am „Goldberg“ bei Erika und Alfred Windorfer (Fasangarten). Wir werden ein Lagerfeuer machen, grillen, bestimmt wird es eine Gruselgeschichte geben, Fackelwanderung, und wer weiß, was noch kommt... Bei den kleineren Teilnehmern sollte nach Möglichkeit ein Erwachsener mitgehen.

**Ab 6 Jahren, Treffpunkt 19.30 Uhr, Beitrag 3€; Anmeldeschluß 05.08.!**

**16.08.(MI): Hip Hop Kurs**

Ein Kurs für alle Teenies bei Eva Götz in der Reichermühle, die ohne Vorkenntnisse lernen wollen, wie die Stars aus den Videoclips zu topaktuellen Musikstilen tanzen. Ihr erarbeitet eine kurze Choreografie, die Ihr abschließend Euren Eltern zeigen könnt.

**Ab 8 Jahren, max. 12 Teilnehmer/innen, Beitrag 3€, Anmeldung bei Eva Götz unter 08581/910588;**

**22.08.(DI): Digitale Fotografie; PC – Bearbeitung**

Hier der versprochene Kurs für Anfänger: nach einer theoretischen Einführung erstellt Ihr mit der Digitalcamera eine eigene Geschichte, bearbeitet die Bilder im PC und bindet sie in eine Filmsequenz ein. Eine selbst gebrannte Foto-CD könnt Ihr mit nach Hause nehmen!

**Von 14 bis 16 Uhr für Kinder von 5 bis 7 Jahren**

**Von 16 bis 18 Uhr für Kinder ab 8 Jahren;**

Teilnehmer pro Kurs auf 7 Kinder beschränkt; Beitrag 3€, Anmeldung bei Eva Götz;

**06.09.(MI): Passauer Stadtfuchs-Tour**

Jeder, der bei einer dieser Touren schon einmal dabei war, schwärmt, wie schön es war. Wir wandern vom Halser Marktplatz zur Halser Burg hinauf und sehen, wie das Mittelalter zu Leben erweckt wird. Nehmt etwas Geld mit für Eis oder das unausweichliche gelbe M...

**Treffpunkt um 13 Uhr am Gemeindeparkplatz Jandelsbrunn, Beitrag 4€ Anmeldeschluß: 04.09.**

**31.10.(DI): Kinonachmittag im Unterraum JA**

Ab 14 Uhr verwandelt sich der Unterraum wieder in einen Kinosaal, es wird ein schöner Kinderfilm gezeigt. Ab 6 Jahren, Beitrag 1€

**03.11.(FR): Schnuppertag im Schützenheim**

Hier seid Ihr nochmals herzlich zum Schnuppeln in 's Schützenheim eingeladen. Siehe auch Hinweis vom 19.05.

**Einladung zum  
Feierlichen Gelöbnis  
am 14. Juni 2006 in Hintereben**

Feierliches Gelöbnis der Rekruten  
Gebirgspanzeraufklärungskompanie 230 und 3.  
GebPzAufklBtl 8 am 14.6.06 in Hintereben:  
13.30 – 14.00 Gelöbnisgottesdienst in der  
Pfarrkirche „Sankt Maria“ in Hintereben  
14.00 – 14.30 Standkonzert vor der Pfarrkirche  
15.00 – 16.00 Feierliche Gelöbnisabnahme am  
Sportplatz

anschließend

Empfang der Gemeinde Jandelsbrunn im Festzelt.

**SSV Jandelsbrunn  
40-jähriges Gründungsfest  
vom 14. – 16. Juli 2006**

**Freitag 14.07.2006**

19.30 Ehrenabend  
Zeltbetrieb mit „Stockinger Klaus“

**Samstag, 15.07.2006**

12.00 Uhr **Spiel der F-Jugend**  
SSV Jandelsbrunn - DJK Altreichenau  
12.30 Uhr **Tischtenniseinladungsturnier**  
13.00 Uhr **Spiel der E - Jugend**  
SSV Jandelsbrunn - SV Hintereben  
14.00 Uhr **Spiel der II Mannschaft**  
SSV Jandelsbrunn II - SV Hintereben II  
15.30 Uhr **Spiel der B - Jugend**  
SSV Jandelsbrunn - SV Grainet  
17.30 Uhr **Spiel der AH**  
SSV Jandelsbrunn - TSV Waldkirchen  
19.00 Uhr **Siegerehrung Tischtennis**  
19.00 Uhr **Walkingtreff**  
Ab 20.00 Uhr Zeltbetrieb mit der Pop und  
Partyband „Chain“

**Sonntag, 16.07.2006**

8.45 Uhr Aufstellung zum Festzug ( am Sportplatz)  
9.00 Uhr Festzug mit den „ Jandelsbrunner  
Musikanten“  
10.00 Uhr Kirche am Rasenplatz (bei schlechter  
Witterung im Festzelt)  
11.00 Uhr Grußworte  
Anschließend Frühschoppen mit den „Jandelsbrunner  
Musikanten“  
12.30 Uhr **Spiel der D - Jugend**  
SSV Jandelsbrunn - DJK Breitenberg  
14.00 Uhr FC Vorderfreundorf - DJK Böhmzwiesel  
15.30 Uhr DJK-SV Neureichenau - DJK Karlsbach  
17.00 Uhr **Spiel der I Mannschaft**  
SSV Jandelsbrunn - SV Hintereben  
Anschließend Zeltbetrieb

**34. Jandelsbrunner Dorffest  
vom 25. – 28. Mai 2006**

**Donnerstag, 25. Mai 2006-**

Veranstalter: Kath. Frauenbund Jandelsbrunn

Ab 11.00 Uhr Zeltbetrieb, Unterhaltung mit den  
„Jandelsbrunner Musikanten“

Ab 12.00 Uhr Bulldog- und Oldtimerschau im  
Holzgarten beim Festzelt

19.30 – 24.00 h Unterhaltung mit der Showband „Könige“

**Freitag, 26. Mai 2006 –**

Veranstalter: SSV Jandelsbrunn

19.30 – 24.00 h Tag der Betriebe, Behörden und  
Vereine mit der Kapelle  
„Bavaria Express“

**Samstag, 27. Mai 2006 –**

Veranstalter: FFW Jandelsbrunn

20.30 – 01.00 h Gastspiel der bekannten Partyband  
„Jive“

**Sonntag, 28. Mai 2006 –**

Veranstalter: Schützenverein Jandelsbrunn

Ab 11.00 h Zeltbetrieb mit Hendlverkauf  
14.00 – 18.00 h Alternachmittag – Kindernachmittag

Jeder anwesende Bürger der Gemeinde Jandelsbrunn über 65 Jahre, erhält von den Dorffestvereinen gratis 1 Maß Bier und 1 Brotzeit.

*Für die Kinder werden im Holzgarten vom Kindergartenpersonal, Spiele organisiert.*Es unterhalten **junge Musikanten** aus der Gemeinde Jandelsbrunn und die „**Künischen Bläser**“Ab 19.00h Froher Ausklang mit den „**Müller Buam**“ und Verlosung wertvoller Preise**Dorffest Hintereben  
am Pfingstwochenende  
02. Juni – 05. Juni 2006****Freitag****21:00 Uhr**Einlass  
20.00 Uhr**2. Juni****Mega Rock Party**  
mit der Cover Rock Band  
„**Pick UP**“**Pfingstsamstag**

19.00 Uhr

Ab 19.30 Uhr

**3. Juni**Dorffesteröffnung durch Schirmherr  
Bürgermeister Hans Wegerbauer  
Festzeltbetrieb mit den bekannten  
"Kaiser - Spatzen"**Pfingstsonntag**

10.00 Uhr

Ab 14.00  
15.00 Uhr**4. Juni**Frühschoppen mit musikalischer  
Unterhaltung  
Zeltbetrieb und musikalische Unterhaltung  
Traditionelles Völkerballturnier der  
Damenmannschaften.

19.00 Uhr

20.00 Uhr

Für Stimmung bis zum Abwinken sorgen  
die bekannten „ **Die Echt Urigen mit  
Pauli**“ aus Österreich  
Siegerehrung mit Preisverleihung**Pfingstmontag**

09.30 Uhr

10.00 Uhr

Ab 11.00 Uhr

**5. Juni**Gottesdienst der Dorfvereine  
Frühschoppen und musikalische Unterhaltung  
**Großes Harmonikatreffen mit Verlosung  
einer neuen "Müller" Harmonika Wert  
2500.- €**  
Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen**bis 19.00 Uhr**

Dorffestausklang

Veranstalter: Frauenkreis, Freiwillige Feuerwehr,  
Sportverein, Soldaten- und KriegerkameradschaftBei kalter Witterung wird das Zelt beheizt.  
Programmänderungen vorbehalten. Für Unfälle wird nicht  
gehaftet.**Dorffest Wollberg und 100-jähriges  
Gründungsfest mit Fahnenweihe der Freiw.  
Feuerwehr Wollberg**Die FF Wollberg lädt alle Feriengäste und die gesamte  
Bevölkerung recht herzlich zum 100-jährigen  
Gründungsfest mit Fahnenweihe anlässlich des Wollberger  
Dorffestes vom 14.6.-18.6.06 ein. Wir würden uns freuen  
Sie dazu begrüßen zu dürfen.  
(Tanzer Klaus, 1. Vorsitzender)**Mittwoch, 14. Juni 2006**

19.00 Uhr

21.00 Uhr

Festzeltbetrieb

**Disco-Power-Night** mit  
DJ. Marcos da Silva**Donnerstag 15. Juni 2006**

10.00 Uhr

13.00 Uhr

**Frühschoppen** mit den Müller Buam  
Jugendharmonikatreffen mit unseren  
Heimatmusiker Hanselmüllner. Ansager  
Humorist **Robert Schlägl**

20.30 Uhr

Großes Starfeuer mit der Tanz- und  
**Showband „Die Wilderer“** Top Band  
aus Österreich bekannt aus Rundfunk u.  
Fernsehen**Freitag 16. Juni 2006**

19.00 Uhr

21.00 Uhr

Festzeltbetrieb

Pop und Partynacht mit der Show und  
Liveband **JIVE****Samstag, 17. Juni 2006**

18.00 Uhr

18.15 Uhr

19.00 Uhr

20.15 Uhr

20.30 Uhr

Einholung des Patenvereins FF  
HeindlschlagEinholung der Fahnenmutter in  
Hinterwollberg

Festzeltbetrieb mit Musik

Totengedenken am Kirchenplatz

Unterhaltungsabend mit den

**Jandelsbrunner Musikanten**

Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder

**Sonntag 18. Juni 2006**

7.00 Uhr

7.15 Uhr

8.00 Uhr

9.30 Uhr

10.00 Uhr

11.00 Uhr

12.00 Uhr

13.30 Uhr

14.00 Uhr

Weckruf am Dorfplatz

Einholung des Patenvereins, der  
Fahnenmutter mit den Festdamen und  
des SchirmherrnEmpfang der Ehrengäste und  
Gastvereine

Aufstellung zum Kirchenzug

Festgottesdienst in der Pfarrkirche

mit Fahnenweihe und Bändersegnung

Festzug

Mittagessen im Festzelt, anschl.

Festansprachen

Überreichung der Erinnerungsgeschenke

Gemütl. Beisammensein mit den

**Malgersdorfer Musikanten**